

Atrium European Real Estate Limited
("Atrium", die "Gesellschaft" oder die "Gruppe")

Jahresergebnisse 2009 und Ergebnisse des 4. Quartals 2009

Jersey, 15. März 2010. Atrium European Real Estate (ATX/Euronext: ATRS), eines der führenden Immobilienunternehmen in Zentral- und Osteuropa, das auf Investitionen in sowie Entwicklung und Management von Einkaufszentren fokussiert ist, gibt seine Jahres- und 4. Quartalsergebnisse zum 31. Dezember 2009 bekannt.

Finanzkennzahlen:

- Netto-Cash aus laufenden Geschäften erhöhte sich um 111% auf €64,7 Millionen (Dezember 2008: €30,6 Millionen).
- Die Umsatzrendite erhöhte sich auf 81,47% während des Jahres im Vergleich zu 70,95% im Jahr 2008; dies spiegelt den wesentlichen Fortschritt durch das Operative-Rentabilität-Programm der Gruppe wider.
- EBITDA ausgenommen Bewertung und ausgenommene Posten erhöhte sich um 132,8% oder €51,9 Millionen auf €90,9 Millionen (Dezember 2008: €39,1 Millionen, Juni 2009: €39,7 Millionen).
- Die Immobilienanlagen blieben im 4. Quartal stabil, jedoch mit einer geringen Bewertungserhöhung von €1,1 Millionen auf €1,48 Milliarden (Dezember 2009: €1,64 Milliarden), nach einer Abwertung von €272,7 Millionen während der ersten neun Monate 2009.
- EPRA NAV und Dreifach-NAV ("NNNAV") pro Aktie betrug €5,78 (2008: €10,56) bzw. €5,86 (2008: €11,74).
- Der Nettovermögenswert pro Aktie (*net asset value* ("NAV")) betrug €5,81 (Juni 2009: €8,97, Dezember 2008: €10,66), beeinträchtigt durch die Ausgabe von 155,2 Millionen Aktien während des Jahres.
- Der Bruttomiettertrag erhöhte sich um 10,86% auf €148,8 Millionen (Dezember 2008: €134,2 Millionen, Juni 2009: €74,6 Millionen), während sich der Nettomiettertrag um 27,3% auf €121,3 Millionen (Dezember 2008: €95,3 Millionen, Juni 2009: €58,8 Millionen), infolge andauernder operativer Rentabilität während des Jahres, erhöhte.
- Auf Vorjahresvergleichsbasis erhöhte sich der Nettomiettertrag um 4,5% auf €98,6 Millionen (Dezember 2008: €94,4 Millionen, Juni 2009: €49,8 Millionen), ebenfalls Ausdruck der erhöhten Rentabilität, im Vergleich zu dem Bruttomiettertrag auf Vorjahresvergleichsbasis, der sich um 9,3% auf €112,3 Millionen (Dezember 2008: €123,8 Millionen, Juni 2009: €58,1 Millionen) verringerte.
- Das Barguthaben betrug €610,7 Millionen (September 2009: €814,1 Millionen, Dezember 2008: €1,25 Milliarden).
- Die Fremdmittel verringerten sich auf €658,8 Millionen (Dezember 2008: €1,51 Milliarden, September 2009: €1,07 Milliarden).
- Der Verlust vor Steuern betrug €486,6 Millionen (Dezember 2008: €924,4 Millionen) mit einem Verlust pro Aktien nach Steuern von €1,83 (Dezember 2008: Verlust von €3,95).
- Eine Sonderdividende von €0,50 pro Aktie wurde im Dezember 2009 ausgeschüttet.
- Einführung einer Dividendenpolitik von jährlich €0,12 pro Aktie, vierteljährlich zahlbar, mit einer Ausschüttung von €0,03 im Dezember 2009.
- Die Gesellschaft wird eine Vierteljahres-Dividende von €0,03 am 31. März 2010 ausschütten, mit Ex-Dividendtag: 22. März und Aktionärsstichtag (*Record Date*): 24. März.

Operative Höhepunkte:

- Die Vermietungsrate blieb solide bei 93,96% (Dezember 2008: 93,59%).
- Rationalisierung der Entwicklungs-Pipeline, die geplante Verpflichtungen von nicht mehr als €10 Millionen des gesamten Entwicklungs-Portfolios zur Folge hat.

Ad hoc Bekanntmachung



- Abschluss der Zweitnotierung der Aktien an Euronext in Amsterdam.
- Eröffnung von Erweiterungen bei Militari in Bukarest (Rumänien) und drei eigenständigen Gebäuden in Russland, davon zwei in Togliatti und eines in Wolgograd.
- Der Board of Directors von Atrium hat den Rückkauf weiterer Anleihen, die unter dem Guaranteed Medium Term Note Programme 2006 (ISIN XS0263871328) der Gruppe ausgegeben wurden, gemäß den Anleihebedingungen genehmigt. Es ist beabsichtigt, dass die Rückkäufe durch von Atrium Bevollmächtigte durchgeführt werden und dass sie punktuell, abhängig von Marktumfeld und anderen Umständen, bis zu einem Gesamtnominalwert von €100 Millionen und zu Bedingungen erfolgen, die die Gruppe als finanziell angemessen erachtet.

Kommentar von Rachel Lavine, Chief Executive Officer von Atrium European Real Estate:

“Die Situation heute ist wesentlich anders als noch vor einem Jahr, sowohl aus Marktsicht als auch aus Sicht von Atrium. In 2009 ging es vor allem darum, Atrium zu stabilisieren und dass wir in der Lage sind, das volle Potential aus unserem ertragserzielenden Vermögen durch Effizienzsteigerungen und Halten der Vermietungsrate auszuschöpfen. Während wir glauben, dass dieses Jahr für den Einzelhandel ein herausforderndes bleibt, und unsere Anstrengungen weiterhin in Richtung Erhöhung der Vermietungsrate und Rendite gehen werden, liegt unser Hauptaugenmerk für 2010 darauf, wie wir Wachstum erreichen können.

Wir verfügen über eine sehr starke Cash-Position und sind weiterhin fest davon überzeugt, dass unser Entwicklungs- und Grundstücksportfolio trotz seiner Rationalisierung ein wesentliches Element für das zukünftige Wachstum von Atrium bleibt. Nachdem nun viele unserer internen Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt sind, ist es unser vorrangiges Ziel, das Wachstum durch den Erwerb von ertragserzielenden, von Supermärkten angeführten Einkaufszentren, die in unser bestehendes Portfolio passen und einen höheren Grad an Ertragssicherheit bieten, zu steigern. Ich denke, dass Atrium nun in einer sehr guten Position ist, und ich bin zuversichtlich für die Zukunft.”

Eine vollständige Version der Finanzergebnisse 2009 ist auf der Internetseite der Wiener Börse <http://www.wienerborse.at> (auf der Atrium Seite) und auf der Internetseite von Euronext Amsterdam <http://www.euronext.com> oder auf der Internetseite der Gesellschaft <http://www.aere.com> verfügbar.

Für weitere Informationen:

Financial Dynamics:

+44 (0)20 7831 3113

Richard Sunderland

Laurence Jones

Richard.sunderland@fd.com

Atrium ist eine geschlossene Investmentgesellschaft mit Sitz in Jersey. Atrium ist bei der niederländischen Finanzmarktaufsicht als "collective investment scheme" registriert, das Beteiligungen in den Niederlanden nach Artikel 2:66 des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (Wet op het financieel toezicht) anbieten kann. Alle Investitionen unterliegen einem Risiko. Eine vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Investitionen kann schwanken. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind keine Garantie für zukünftige Resultate.